

49. Jahrgang, Nr. 7 vom 19.02.2021

NACHRUF

Am 05.02.2021 verstarb im Alter von 83 Jahren

Herr Hugo Tautges

aus Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Herr Tautges war vom 01.10.1965 bis 30.06.2000 zunächst beim Amt Münstereifel Land und nach der kommunalen Neugliederung als Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel im Hauptamt beschäftigt.

In den Jahren seiner Beschäftigung wurde er als treuer, pflichtbewusster Mitarbeiter und guter Arbeitskollege geschätzt.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

In aufrichtiger Anteilnahme



(Sabine Preiser-Marian)
Bürgermeisterin



(Ulrich Esser)
Personalratsvorsitzender

Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel

2. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 23.02.2021, 18:00 Uhr,
in der Konviktkapelle,
Trierer Straße 16
Eingang durch den Glasbaukörper

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 25.11.2020
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Bericht zum 4. Quartal 2020
4. Dauerhafte Sicherung und Schutz des Bodendenkmals Nr. 6 "Alte Burg" (Am Quecken) vor schädlicher Nutzung und Alternativen für Biker schaffen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2021
5. Änderung der "Allgemeinen Bedingungen für die Verpachtung stadteigener Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung (AGB Landpacht)"
6. Waldschäden durch Klimaveränderungen erreichen extreme Ausmaße

7. Erlass des Wirtschaftsplanes 2021 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
hier: Feststellung
8. Anfragen und Mitteilungen
- 8.1 Neue Förderperiode im Vertragsnaturschutz
- 8.2 Bewältigung der Borkenkäferplage
- 8.3 Aufforstung von Waldflächen
hier: Anfrage der UWV-Fraktion vom 04.02.2021
- 8.4 Wertholzsubmission 2021
- 8.5 Auswirkungen der Borkenkäferkalamität in der Fichte

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. 1. Jahr Holzkontor Nordeifel GmbH
2. Muster-Jagdpachtvertrag für Eigenjagden der Stadt Bad Münstereifel
3. Wegeinstandsetzungsmaßnahmen im Stadtwald Bad Münstereifel 2021
hier: Festlegung der Ausschreibungskriterien
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Schreiben der Fa. FriedWald GmbH vom 01.02.2021

gez. Horst Dürholt
(1. Stellv. Vorsitzender)

Bau- und Feuerwehrausschuss

2. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Donnerstag, den 25.02.2021, 18:00 Uhr,
in der Konviktkapelle,
Trierer Straße 16
Eingang durch den Glasbaukörper

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 03.12.2020
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Bauliche Maßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern gem. Brandschutzbedarfsplan und Bericht der Unfallkasse NRW
4. Bauliche Maßnahmen gem. Brandschutzbedarfsplan und Unfallverhütungsvorschriften am Feuerwehrgerätehaus Nöthen
5. Bauliche Maßnahmen gem. Brandschutzbedarfsplan und Unfallverhütungsvorschriften am Feuerwehrgerätehaus Bad Münstereifel
6. Bauliche Maßnahmen gem. Brandschutzbedarfsplan und Unfallverhütungsvorschriften am Feuerwehrgerätehaus Eicherscheid
7. Umsetzung Brandschutzbedarfsplan;
hier: Fahrzeugkonzept
Umsetzung Brandschutzbedarfsplan;
hier: Fahrzeugkonzept
8. Straßenbenennung einer Straße in Bad Münstereifel-Iversheim
hier: Genehmigung der Dringlichkeit
9. Veräußerung eines Löschfahrzeugs, Rüstwagen Houverath
10. Straßenbenennung einer Straße in Bad-Münstereifel Eschweiler, Auf Schildrig
11. Straßenausbauprogramm
hier: a) Grundkonzept
b) Straßen- und Wegekonzept nach § 8 a) Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW
12. Straßenausbau Fichtenweg in Bad Münstereifel-Nitterscheid
hier: Maßnahmenbeschreibung
13. Straßenausbau Varusstraße in Bad Münstereifel-Kalkar
hier: Maßnahmenbeschreibung
14. ISEK A.12.1 Neuordnung / Umgestaltung Stadtpark
1.BA Europaplatz
hier: Maßnahmenbeschreibung
15. Sanierung der Stadtmauer im Bereich Wallgraben auf der Stadtinnenseite (Mauerabschnitt 1.1)
hier: Maßnahmenbeschreibung und Vergabekriterium
16. TGA Planung-Digitalisierung der Schulen in Bad Münstereifel
hier: Ausschreibung der TGA Planung
17. Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für den Städt. Bauhof
18. Anfragen und Mitteilungen
- 18.1 Übersicht der geleisteten Dienste der Feuerwehr im Jahre 2020
- 18.2 Rettungspunkte im Wald
hier: Anfrage der UWV-Fraktion vom 04.02.2021

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Grunderwerb in Bad Münstereifel, Kölner Straße
2. Sanierung des Biologiefachraumes im St. Michael Gymnasium
hier : Auftragsvergabe Baugewerke

3. Straßenausbau Fichtenweg in Bad Münstereifel-Nitterscheid
hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe
4. Straßenausbau Varusstraße in Bad Münstereifel-Kalkar
hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe
5. ISEK A.12.1 Neuordnung / Umgestaltung Stadtpark
1.BA Europaplatz
hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe
6. Sanierung der Stadtmauer im Bereich Wallgraben auf der Stadtinnenseite (Mauerabschnitt 1.1)
hier: Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen und der Mauerwerksarbeiten
7. TGA Planung-Digitalisierung der Schulen in Bad Münstereifel
hier: Ausschreibung der TGA Planung
8. Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für den Städt. Bauhof
hier: Auftragsvergabe
9. Anfragen und Mitteilungen
- 9.1 Einbau einer Licht- und Beschallungsanlage in der Konviktkapelle
Hier: Ergebnis der Ausschreibung

gez. Florian Hammes
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst

finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

HINWEIS

Bitte achten Sie darauf, den Mindestabstand einzuhalten. In der Konviktkapelle herrscht Maskenpflicht. **Es wird eine medizinische Maske (OP-Maske oder Masken des Standards KN95 oder FFP2) empfohlen.** Im Eingangsbereich besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, bitte nutzen Sie diese.

Fortgeltung der Maskenpflicht in der Kernstadt Bad Münstereifel

In den vergangenen Tagen gab es vermehrt Anfragen in Bezug auf die Fortgeltung der Maskenpflicht in den öffentlichen Außenbereichen Entenmarkt, Fibergasse, Orchheimer Straße, Markt, Marktstraße, Trierer Straße 1 bis 17 (Sonnenhof City Outlet) sowie Werther Straße.

Die Pflicht, dass über die Regelungen der CoronaSchVO hinaus in den vorgenannten Bereichen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist, wurde am 02. November 2020 per Allgemeinverfügung des Kreises Euskirchen zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen, die der Verhütung und Bekämpfung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 dienen, bekannt gegeben.

Auch wenn derzeit die Einzelhandelsgeschäfte nicht geöffnet sind, gilt diese Allgemeinverfügung weiter fort (Stand: 17.02.2021). Die aktuell gültige CoronaSchVO sieht, unabhängig von der noch bestehenden Allgemeinverfügung, ferner vor, dass innerhalb einer Entfernung von 10m zum Eingang von Einzelhandelsgeschäften eine Alltagsmaske zu tragen ist.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und darum, von Verschmutzungen der angebrachten Beschilderungen abzusehen. Sobald sich Änderungen hinsichtlich der Maskenpflicht ergeben, erfolgt eine Information auf der Homepage und über die Sozialen Medien.

HINWEIS KNEIPP-KURIER

Aufgrund der aktuell geltenden Coronaschutzverordnung werden vorerst keine Veranstaltungen stattfinden.

Daher erscheint bis auf Weiteres kein wöchentlicher Terminkalender an dieser Stelle.

INFORMATIONEN

Tourist-Information/

Kurverwaltung ☎ 0 22 53 / 54 22 44

touristinfo@bad-muenstereifel.de

Mo - Fr: 10.00 - 14.30 Uhr

www.bad-muenstereifel.de

Kita-Betreuung und Schulunterricht ab 22. Februar 2021

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) hat inzwischen Informationen zur Kindertagesbetreuung ab dem 22.02. bis zum 07.03.2021 zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Phase des eingeschränkten Pandemiebetriebs gilt demnach noch bis zum 19.02.2021. In dieser Phase gilt noch der Appell an die Eltern, die Kinder wann immer möglich von zu Hause zu betreuen.

Ab dem 22.02.2021, also ab kommenden Montag, sind dann alle Kinder wieder in die Kindertagesbetreuung eingeladen. Allerdings bleibt es bei der Vorgabe, dass nur feste Gruppen in den Tageseinrichtungen zugelassen sind. In diesem Rahmen bleibt es auch bei der landesweiten Kürzung des Betreuungsumfangs um 10 Stunden pro Woche (eingeschränkter Regelbetrieb).

Das Schulministeriums NRW hat mitgeteilt, dass der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Primarstufe (Grundschulen) ab dem 22.02.2021 in Form eines Wechsels aus Präsenz- und Distanzunterricht wieder aufgenommen wird. Diese Gestaltung kann dabei jede Grundschule selbst regeln, z. B. im täglichen oder im wöchentlichen Wechsel. In Bad Münstereifel haben sich alle Grundschulen für den Unterricht im täglichen Wechsel entschieden. Im Bereich des Grundschulverbundes Höhegebiet wird der Präsenzunterricht nur am Standort Mutscheid durchgeführt. Darüber hinaus wird eine Notbetreuung angeboten.

In den weiterführenden Schulen findet in den Abschlussklassen und in den Q-1- und Q-2-Stufen der Gymnasien wieder Präsenzunterricht statt. Dieser ist in Form eines Hybrid-Unterrichts mit Wechsel zwischen Präsenz- und Digitalunterricht, aber auch in

voller Klassenstärke möglich. Dies kann jede Schule selbst festlegen.

In allen anderen Klassen der weiterführenden Schulen findet weiterhin Distanzunterricht statt.

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler über den Öffentlichen Personennahverkehr und den Schülerspezialverkehr wird dabei sichergestellt.

Elternbeiträge für die Betreuung in einer Offenen Ganztagschule

Das Land und die Kommunen haben sich im Januar 2021 darauf verständigt, die Elternbeiträge für den Besuch einer Offenen Ganztagschule zu erlassen. Die Kosten teilen sich Land und Kommune jeweils zur Hälfte. Nach einem Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates wurde im Januar 2021 auf die Erhebung der Elternbeiträge für die Betreuung in einer offenen Ganztagschule verzichtet.

Zum 15.01.2021 wurden von der Stadtkasse **keine** Elternbeiträge eingezogen; bereits überwiesene Beiträge wurden erstattet.

Sollte die Landesregierung diese Vereinbarung im Monat Februar 2021 fortsetzen, werden die bereits gezahlten Elternbeiträge für Februar 2021 ebenfalls erstattet.

Rats- und Ausschusssitzungen in der Corona-Pandemie

Das Corona-Virus bestimmt nicht nur unseren Alltag, es macht auch keinen Halt vor dem politischen Leben. Viele Rats- und Ausschusssitzungen wurden aufgrund der Kontaktbeschränkungen verschoben. Der Schutz und die Sicherheit der einzelnen politischen Vertreter*innen standen und stehen auch weiterhin an oberster Stelle.

Allerdings gibt es Angelegenheiten, in denen Rats- und Ausschusssitzungen zwingend stattfinden müssen. Gemäß des Erlasses des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) zur Sitzungsdurchführung in der Corona-Pandemie vom 11.01.2021 sind Rats- und Ausschusssitzungen zulässig, wenn eine weitere Verschiebung nicht mehr möglich ist, da sie unaufschiebbare Beratungspunkte enthalten. Räte, Kreistage und Ausschüsse dienen der Ausübung und dem Erhalt der von Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) und der von Artikel 78 Absatz 1 der Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen garantierten und zu gewährleistenden kommunalen Selbstverwaltung. Sie dienen damit der der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und sind nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) zulässig und durchführbar. Da digitale Rats- und Ausschusssitzungen derzeit rechtlich nicht zulässig sind, werden diese in Präsenz durchgeführt. Hierbei wird sehr darauf geachtet, die größtmögliche Sicherheit für alle politischen Vertreter*innen und Beteiligte zu gewährleisten.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden am

Donnerstag, 18. März 2021,

Donnerstag, 15. April 2021

sowie am

Donnerstag, 20. Mai 2021

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19, statt.

Sie können aber auch gerne telefonisch an der Sprechstunde teilnehmen.

Damit dieses Einzelgespräch möglich ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Frau I-lona Nagy, Tel.02253/505-101 an.

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

Am 23. Februar 2021 wird

Frau Gertrud Roggendorf

Auf der Kumm

85 Jahre

Neuordnung bzw. Umgestaltung Stadtpark - Aufwertung des Europaplatzes in den Startlöchern



Das unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit in den Jahren 2016 bis 2018 erstellte und 2018 beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) gilt Rat und Verwaltung als Richtlinie und Strategie für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung. Das ISEK umfasst eine Vielzahl an Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet, unter anderem die Maßnahme „Neuordnung/Umgestaltung Stadtpark“. Diese Maßnahme ist in drei Bauabschnitte gegliedert. Zum ersten Bauabschnitt „Europaplatz“ hat der Stadtentwicklungsausschuss am 16.02.2021 die Ausführungsplanung einstimmig (bei zwei Enthaltungen) beschlossen. Die Maßnahme wird vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen mit einer Quote von 70 % gefördert.

Der Bauabschnitt umfasst die Fläche vom Werther Tor bis zum Eingang in den Wallgraben. Leitmotive der Aufwertung dieser Erholungsfläche entlang der Stadtmauer sind – passend zum 200. Geburtstag der Kneipp-Bewegung im Jahr 2021 – einige der verschiedenen Säulen der Kneipp'schen Lehre: ‚Wasser, Bewegung, Heilpflanzen und Balance‘. Zudem stehen die Aspekte ‚Sichtbarmachung der Stadtmauer‘, sowie die bestmögliche Vereinbarkeit von ‚Unterhaltungspflege und Ökologie‘ im Fokus.

Die Kneipp-Säule der Heilpflanzen wird durch die Anlage von Kräuterbeeten an der Stadtmauer widergespiegelt. Das Element Wasser findet sich im Tretbecken wieder, welches in der vorhandenen Brunnenanlage hergestellt wird. Eine Blühwiese entlang der Stadtmauer

im Bereich des Europaparkplatzes schafft städtischen Lebensraum für Insekten und Kleintiere. Zur Substanzerhaltung der historischen Stadtmauer sind, um deren Sicherung und Standfestigkeit dauerhaft zu erhalten, entsprechende Rodungsarbeiten notwendig. Neben der so zurück gewonnenen historischen Wirkung, tritt vor allem der ursprüngliche Charakter dieser einzigartigen Schutzbebauung wieder hervor. Die wieder sichtbare Stadtmauer kann so auch als Projektionsfläche für temporäre Lichtkunst genutzt werden. Die Entnahme einiger Bäume und Sträucher wird durch Ersatzpflanzungen kompensiert. Dem Namen ‚Europaplatz‘ entsprechend finden sich die Wappen sowie der Verschwisterungsstein der Partnerstädte Ashford und Fougères wieder. Auch die Städtefreundschaft mit Piela soll sich wiederfinden. Hierfür und weitere feierliche Anlässe werden vorsorglich Bodenhülsen für eine entsprechende Beflagung in den Boden eingebracht. Am Eingang zum Wallgraben schließt sich ein Bewegungsbereich mit modernem Klettergerüst und City-Spiel- und Bewegungsgeräten an. Ziel ist hier die Schaffung zeitgemäßer generationsübergreifender Aufenthaltsbereiche. Eingerahmt und umschlossen von Pflanzinseln und Sitzmöglichkeiten wird hier ein neuer Verweilbereich geschaffen.

Die Arbeiten zur Aufwertung des Europaplatzes mit den notwendigen und zeitlich nur beschränkt durchführbaren Fäll- und Rodungsarbeiten, die vom Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2020 vorab beschlossen wurden, haben begonnen und müssen bis Ende Februar abgeschlossen sein. Hierfür ist der Europaplatz seit dem 17.02.2021 gesperrt.

Daran werden sich im Verlauf des Jahres 2021 die weiteren beschriebenen Umbaumaßnahmen anschließen.

Über die weiteren Schritte informieren wir regelmäßig und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Die detaillierte Ausführungsplanung ist der Ratsdrucksache 75-XI/Z-2 zu entnehmen.

Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.02.2021

Wie aus den im Januar 2021 (für Grundbesitzabgaben) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstereifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in vierteljährlichen Teilbeträgen fällig.

Der Versand der Bescheide zu den Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren erfolgt voraussichtlich im Februar 2021.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse mehr geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabebeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstereifel einzuzahlen.

Die entsprechenden Bankverbindungen (unterschiedliche für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren) finden Sie auf den Ihnen zugesandten Bescheiden.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.

Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung oder Einzahlung bzw. bei Zahlung durch Scheck die Angabe der im Heranziehungsbescheid ausgedruckten **Debitoren-Nr.** erforderlich. Bei Beträgen **für mehrere Debitoren-Nrn.** kann neben der Angabe aller Debitoren-Nrn. auf die Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden.

Zahlungen für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren dürfen nicht mehr auf einem Überweisungsträger vorgenommen werden, da **unterschiedliche Bankverbindungen** bestehen.

Mahnungen

Sobald der jeweilige Fälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Debitorenkonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung ausgedruckt, in der neben dem fälligen Abgabebetrag auch die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

SEPA-Lastschriftmandat

Die mit einer Mahnung verbundenen Unannehmlichkeiten (Schriftverkehr, Telefongespräche, Mahngebühren usw.) können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Zu diesem Zweck brauchen Sie lediglich der Stadt Bad Münstereifel den dem Jahresabgabenbescheid beigefügten Vordruck „SEPA-Lastschriftmandat“ oder den Vordruck aus dem Internet ausgefüllt bei der Stadt Bad Münstereifel einzureichen (Anschrift steht auf dem Vordruck). Alles weitere erledigt die Stadtkasse für Sie. Warten an den Kassenschaltern und lange Wege gibt es für Sie nicht mehr.

Außerdem können Sie in Zweifelsfällen der Abbuchung bei Ihrem Kreditinstitut widersprechen. Falls für Sie bei Abbuchung des Betrags nicht erkenntlich sein sollte für „was“ der Betrag abgebucht wurde, setzen Sie sich bitte vor Stornierung mit der Stadtkasse in Verbindung. **Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Rücklastschriftgebühren, die Abbuchungsvollmacht zu löschen.** Ab diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder von Ihnen vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist noch wichtig zu beachten, dass hierin alle Abgabensarten erfasst sind, für die Sie eine Abbuchung wünschen.

NOCHMALS DER HINWEIS:

Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabensforderungen vermeiden Sie unnötige Unannehmlichkeiten

oder

nehmen Sie an dem für Sie vorteilhaften Lastschrifteinzugsverfahren teil, dann erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten für Sie.

Ein süßer Gruß aus dem Rathaus



Die Karnevals-session 20 / 21 wurde dieses Jahr leiser gefeiert als sonst, dennoch ließ es sich Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian nicht nehmen einen kleinen Karnevalsgruß über die Sozialen Medien zu senden.



Besonders die Karnevalsvereine erleben momentan die wohl ruhigste Session ihrer Vereinsgeschichte. In der Hoffnung, dass die kommende Session 21 / 22 Feierlichkeiten wieder zulässt, wollte sie den Karnevalsvereinen die Wartezeit bis dahin etwas verkürzen. Hierfür wurde ein süßer Gruß aus dem Rathaus an die Karnevalsvereine-versendet, die sich alle herzlichst dafür bedankten.

Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Naturschutzstation Bad Münstereifel



Am 15. Februar ist Bewerbungsstart für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ), das zum 1. August beginnt. Von Artenschutz bis Umweltbildung ist hier für Jeden was dabei!

Das FÖJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Die Freiwilligen lernen sich selbst besser kennen und können sich ausprobieren. Sie werden in dem Jahr gestärkt und erhalten viel Unterstützung in der Weiterentwicklung einer Zukunftsperspektive. Über die praktische Arbeit in den Einsatzstellen schnuppern sie ins Berufsleben, lernen neue Arbeitstechniken sowie Zusammenhänge kennen und entdecken Möglichkeiten, sich für die Umwelt und damit der Gesellschaft zu engagieren.

In den begleitenden Seminaren wird der Frage nachgegangen, wie eine ökologische und sozial gerechte Welt von morgen aussehen kann, in der die Ressourcen auch für nachfolgende Generationen reichen. Neben neuem, thematischem Wissen erlangen die Freiwilligen weitere methodische und soziale Kompetenzen. Dabei wird viel Wert auf die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten gelegt, um einen Transfer in andere Bereiche zu ermöglichen und vom Wissen zum Handeln zu gelangen.

Im Kreis Euskirchen gibt es insgesamt 6 Einsatzstellen. Eine davon ist der Förderverein Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V. in Kooperation mit dem Forstbetrieb der Stadt:

Der oder die Freiwillige lernt nicht nur ein Jahr lang die Aufgaben des Fördervereins Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V. kennen, sondern kann auch an drei bis vier Tagen die Woche im Forstrevier Nord in den Arbeitsalltag der Försterin reinschnuppern und zusätzlich im Natur- und Artenschutz über den Förderverein aktiv werden.

Auch das Edelkrebsprojekt NRW wird durch die FÖJ-Stelle an der ehemaligen Tongrube „Toni“ in Kalkar begleitet. Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel der Schutz junger Bäume vor Wild, Heckenrückschnitt in Naturschutzgebieten, Vermessen von Holz für den Verkauf an Sägewerke, die Kontrolle von Nistkästen, Mitgestaltung der Ferienfreizeiten am Teichmannhaus, Obstbaumschnitt, die Anzucht kleiner Bäume für die Wiederbewaldung des Stadtwaldes und vieles mehr.



Wessen Interesse geweckt ist, der kann sich unter folgenden Links genauer informieren:

foej-bewerbung.lvr.de/einsatzstelle/12-forderverein-naturschutzstation-bad-munstereifel-e-v-forstbetrieb-stadt-bad-munstereifel

www.naturschutzstation.info/

www.edelkrebsprojekt nrw.de/

Bewerbungen reichen Sie bitte über das online Portal des LVR ein:

foej-bewerbung.lvr.de/verwaltung/login

Für Fragen rund um die Bewerbung steht Ihnen Frau Nies als zuständige Försterin gerne zur Verfügung. (j.nies@bad-munstereifel.de)

Sollten Sie grundsätzlich Interesse an einem FÖJ haben, dann können Sie sich unter folgendem Link: <https://foej-bewerbung.lvr.de/suche> über offene Stellenausschreibungen informieren.



**Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

**eine Sachbearbeitung (m/w/d)
für das Amt Stadtentwicklung und Stadtplanung**

im Rahmen einer Elternzeitvertretung
-zunächst befristet auf ein Jahr-

Sie sind im Besitz eines abgeschlossenen Studiums der Fachrichtung (Stadt-/ Regionalplanung, Raum-/ Umweltplanung, Geographie oder einer vergleichbaren Fachrichtung) **oder** haben den erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachwirt*in bzw. des Angestelltenlehrgangs II.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die tarifgerechte Vergütung für diese befristete Vollzeitstelle erfolgt je nach Qualifikation bis zur **Entgeltgruppe 10 TVöD**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF- Format von maximal 4 MB) bis **zum 21.03.2021** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Haben Sie noch Fragen?

Fragen beantwortet Ihnen gerne
die Personalabteilung
(02253/505-111)

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

20.2. Praxis Minister,

☎-Tel.: 02253-542354

21.2. Praxis Kanzler,

☎-Tel.: 0177 868 24 89

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000 €, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muens-tereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** und  **Instagram** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.